

KINCON BIOLABS

SPIN-OFF FELLOWSHIP – DRITTE EINREICHFRIST (MÄRZ 2019)

Projektkurztitel:	KinCon biolabs
Projektlangtitel:	Vorhersage der Wirksamkeit von Kinaseinhibitoren (Krebsmedikamenten) durch patientenspezifische Kinasereporter
Antragstellende Organisation:	Universität Innsbruck
Fellow(s):	Philipp Tschaikner, MSc.
Hosts:	Privatdozent Dr. Eduard Stefan Ao.Univ.-Prof. Dr. Rainer Schneider
MentorIn:	Prof. Christoph Huber
Projektstandort:	Innsbruck
Laufzeit:	01.11.2019 – 30.04.2021

PROJEKTZIEL:

Kinasen sind eine wichtige Klasse von Enzymen die eine entscheidende Rolle bei der Entstehung von vielen, oft schwerwiegenden, Krankheiten einnehmen. Dies spiegelt sich auch darin wieder, dass Kinaseinhibitoren im Laufe der letzten Jahre zu den wichtigsten Medikamenten für die Krebstherapie wurden. Die Suche nach neuen Kinaseinhibitoren für die klinische Anwendung läuft international auf Hochtouren, derzeit befinden sich über 1400 klinische Studien zu diesem Thema in der Anwerbungsphase oder laufen bereits.

Das Ziel des Projekts ist es, eine neue Methode zur Aktivitätsmessung von Kinasen zur Marktreife zu führen. Im Rahmen des Spin-Off Fellowships wird evaluiert, in welchem Ausmaß und Umfang die von uns entwickelte und zum Patent angemeldete Technologie namens **KinCon** dazu geeignet ist vorherzusagen ob ein Wirkstoff-Kandidat erfolgreich durch die kostenintensiven präklinischen- und klinischen Phasen der Medikamentenentwicklung gebracht werden kann. Dadurch könnten Fehlentscheidungen, die neben der Verursachung massiver Kosten auch die Entwicklung neuer Medikamente in die Länge ziehen, verhindert werden.

Ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal der **KinCon** Technologie ist es, dass die Kinaseaktivität unter dem Einfluss spezifischer Patientenmutationen gemessen werden kann. So können gezielt Wirkstoffe entwickelt werden, welche die Aktivität von, durch schädliche Mutationen gestörten, Kinasen hemmen. **KinCon** kann so einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung von Medikamenten, für den gezielten Einsatz bei bestimmten krankheitsverursachenden Patientenmutationen, leisten.

VISION SPIN-OFF:

- Verbesserung der Medikamentenentwicklung von Kinaseinhibitoren für die Krebstherapie durch mutationsspezifisches Aktivitätsprofiling.
- Großes Potential für Kosteneinsparungen und Beschleunigung der Medikamentenentwicklung.
- Das geplante Spinoff **KinCon** biolabs mit Standort Tirol soll sich als fester Bestandteil des internationalen Kinaseprofilingmarkt etablieren.

Weitere [Information zum Spin-off Fellowship](#) finden Sie auf der FFG-Homepage.